

## Haus des Kindes 20 Jahre alt



Strahlender Sonnenschein und Temperaturen um die 30 Grad begleiteten am Samstag, 26. Juni, die Jubiläumsfeierlichkeiten unter dem Motto "Die Welt ist bunt – Kinder und Kunst" zum 20-jährigen Bestehen des Haus des Kindes im Mandelgraben. "Viele Kinder und Familien sind in diesen 20 Jahren in diesem Hause ein- und ausgegangen, so die Kindergarten-Leiterin Michaela Horlacher in ihrer Eröffnungsansprache, "einige der Kinder kamen schon als Krippenkinder mit 18 Monaten in den Kindergarten im Mandelgraben und blieben als Schulkind die ersten vier Grundschuljahre. Sinn und Zweck war es, die Kinder zu befähigen, ihren Lebensweg selbstständig und sozial verantwortlich zu bewältigen." Im letzten halben Jahr habe man sich verstärkt dem Thema Kunst gewidmet um herauszufinden, was Kinder von Kunst, Künstlern und Techniken erfahren möchten. Die Ergebnisse wurden in einer Kunstausstellung präsentiert.



Bürgermeister Ewald Ledig wünschte zusammen mit der für diesen Bereich zuständigen dritten Beigeordneten Rita Brechtel der Kindergartenleitung sowie allen beteiligten ein erfolgreiches Feiern. Er erinnerte noch einmal daran, dass aus dem ursprünglich 2-gruppigen Kindergarten eine Kindertagesstätte mit 2 Regelgruppen und 3 altersgemischten Gruppen mit Krippeplätzen und Ganztagsplätzen geworden ist

und betonte, dass all dies keine Selbstverständlichkeit ist.



Nach der Aufführung der Kinder "Stadt des Regenbogens" in der Mandelgrabenhalle lud man dann zur Stärkung auf die Wiese zum Essen und Trinken ein. Beim Kinderschminken, Fahrzeugparcours, Hindernislauf, Torwandschießen, Topfstelzenlaufeinen oder aber im Seilgarten war ein riesiges kurzweiliges Programm geboten, wobei sich die Eltern bei Kaffee und Kuchen etwas ausruhen konnten. Höhepunkt des Tages aber war die Theateraufführung der Eltern-Theater-Gruppe "Das Fest der Frösche", die – eigentlich – nicht mehr so langweilig grün aussehen wollten. In ihren tollen Kostümen als Frösche, Rotkehlchen, Storch, Igel oder aber als Fliegenpils begeisterten sie die Zuschauer und ein riesiger Beifall war ihnen sicher.

(Amtsblattbericht vom 01.07.2004)  
(Text und Bilder: Deffner)